

# Ein Walzerstrauß von Straußwalzern

1

Dichtung von Franciscus Nagler

Alle Rechte, auch das Recht der Aufführung, vorbehalten. Abschreiben, Vervielfältigen und Ausleihen verboten.



## Tenor I

### Einleitung

Bearbeitung von Franciscus Nagler

Marschmäßig *Nicht schnell*

Klav. *p* *mf*

In Sor.gen, schwer und bang, horch!

(Wein, Weib und Gesang)

schmetternd heller Klang! Was will der lau.te Ju . bel . ton? Das

gro.ße Licht zur Nacht, den dem Win . ter . schlaf die

Er . de schon er - wa . ch . rock . ne Welt, und strah . lend

folgt die Ant . wort: Ja, er . dacht, ist der Früh .

ling da! — 2 ge - sche - hen? Laßt uns mit

Lust be - se - hen, was be - richt't die Ge . schicht?

von — der — Sen - dung.

(Rosen aus dem Süden)

Es war ein . mal ein Kö . nigs . sohn in ei . nem Mär . chen.

Text und Musik sind Eigentum des Verlags Hug &amp; Co., Zürich

Abdruck des Textes, insbesondere auf Konzertprogramme, ist nicht gestattet

Copyright 1930 by Gebrüder Hug &amp; Co., Leipzig G. H. 7194

Aufführungsrecht vorbehalten